

# Erste Runden mit dem Ranger XP Kinetic

Text und Fotos: Raymon de Kruijff, Martin Zink

Eine Premiere während des Polaris Camps 2023 war der neuen Polaris Ranger XP Kinetic. Der Antriebsstrang dieses elektrischen EV-Rangers wurde in Zusammenarbeit mit Zero Motorcycles entwickelt. Für einen ersten Eindruck fuhren wir den neuen Elektro-Ranger bei RMX-Racing im Gelände.





**Kräftiger Antritt: Mit 110 PS und 190 Nm geht es im Kinetic so richtig zur Sache. Das Drehmoment steht ab der ersten Sekunde zur Verfügung.**



**E**s bleibt etwas Besonderes, dass man die Zündung einschaltet und dann „nichts“ hört. Doch der Polaris ist voll einsatzbereit und es geht nur noch darum, den richtigen Fahrmodus einzuschalten und loszufahren! Das nimmt dieser Ranger sehr wörtlich, denn mit 110 PS kommt die Leistung wirklich nie zu kurz. Der Ranger fährt überraschend sportlich für ein Fahrzeug, das eher für die Arbeit als für's Vergnügen konzipiert ist. Wie bei jedem Ranger garantiert das Fahrwerk eine unglaublich ruhige Fahrt. Das Einzige woran

man sich beim Fahren des XP Kinetic gewöhnen muss, ist das regenerative Bremsen. Das funktioniert gut so, dass man nicht immer auf die hydraulischen Scheibenbremsen zurückgreifen muss.

## Kurzer Wendekreis

Was unglaublich praktisch und nützlich ist:

der sehr kurze Wendekreis! Das ist natürlich ideal, wenn man sich auf schmalen Pfaden bewegt, was das UTV vielseitiger macht. Vielseitig ist auch das Cockpit. Es ist ausgestattet mit bequemen Sitzen, wobei der Fahrersitz weit nach vorne und hinten verschoben werden kann. Im Vergleich zu den letzten Rangers, mit denen wir gefahren sind, ist die Sitzposition hinter dem Lenkrad verbessert worden, was durch eine etwas komfortablere Neigung der Rückenlehne erreicht wird. Der Sitzbereich für die beiden Passagiere kann hochgeklappt werden, um

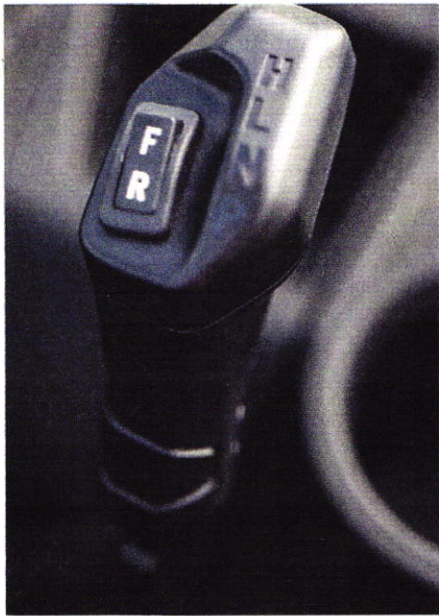


▲ Ablesbar: Alle angezeigten Informationen kann man auf den ersten Blick auf dem Display erfassen. Hier erleben wir keine negativen Überraschungen.



▲ Übliche Ladevarianten: Dank des ganz üblichen Ladesteckers kann der Kinetic an allen Wallboxes bzw. auch an öffentlichen Ladesäulen aufgeladen werden.





▲ Seltsame Lösung: Mit einem Knopf auf dem Schalthebel wählt man den Rückwärtsgang aus. Hier gibt es keine mechanische Rückmeldung.

zusätzliche Gegenstände in der Kabine zu transportieren. Das Lenkrad liegt angenehm in der Hand und kann nach Wunsch höher oder tiefer eingestellt werden. Auch schön: die optionale Heizung. Trotzdem fühlt sich alles nicht wirklich anders an als bei einem normalen Ranger und es ist der Knopf oben auf dem Wahlhebel, der verrät, dass wir nicht mit einer Benzin- oder Dieselsonversion unterwegs sind. Mit diesem Knopf steuert man nämlich, ob man vorwärts oder rückwärts fahren möchte. Er ist ein bisschen gewöhnungsbedürftig, da man keine mechanische Rückmeldung erhält, ob die Gänge nun eingelegt sind. Hinter dem Lenkrad finden wir ein leicht ablesbares digitales Display, das etwas anders ist als gewohnt. Anstelle eines Kraftstoffmessers zeigt ein Batterie-Ladezustandsanzeige, wie viel Kapazität man noch hat und es zeigt auch den gewählten Leistungsmodus an: Eco, Standard oder Sport.

## Viel Leistung

Unter der Haube haben wir es bei dieser „Standard“-Version mit einem Akkupaket zu tun, das aus einer 14,9 kWh Lithium-Ionen-Batterie besteht. Er verfügt außerdem über ein Drehmoment von 190 Nm und eine beeindruckende Leistung von 110 PS. Das



▲ Klasse Fahrwerk: Dank einer wirklich feinen Abstimmung, kann man den Ranger in Bezug auf die Dämpfung als erstklassig bezeichnen.

sind Werte, die noch nie zuvor erreicht wurden und die Unterwegs beeindruckend. Denn obwohl sich der elektrische Ranger wie die Versionen mit Benzinmotor anfühlt, spürt man, dass man sehr viel mehr Leistung unter dem rechten Fuß hat. Bemerkenswert ist auch die Möglichkeit, mit einer PIN einen Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren, den man auf eine gewünschte Geschwindigkeit einstellen kann. Der Ranger XP Kinetic verfügt über ein



▲ Bremsen oder Rekuperation: Wenn man das Gaspedal loslässt, gewinnt der Ranger Energie zurück. Deswegen muss man nicht aktiv bremsen.

## Akkupaket

eigenes 3-kW-Ladegerät für die herkömmliche 220V-Steckdose. Über eine Wallbox geht der Ladevorgang schneller vonstatten. Die wichtigsten Fragen zu einem jedem batteriebetriebenen Fahrzeug sind jene nach der Ladezeit und nach der Lebensdauer der



▲ Klare Bezeichnung: Die Kapazität der Batterie benennt Polaris deutlich und scheidet sie sogar auf das Fahrzeug.





▲ Schicke Front: Die Lampen sind sehr modern und garantieren auch bei schlechten Lichtverhältnissen eine gute Sicht.



▲ Groß: Das Lenkrad fällt etwas riesig aus. Das haben wir als durchaus gewöhnungsbedürftig erlebt.

Batterie. Wir haben direkt bei den Ingenieuren von Polaris nachgefragt und sie waren ehrlich in ihren Antworten. Die Physik der Batteriespeicherung ist unvermeidlich, und mit der 14,9-kWh-Batterie kann man unter normalen Bedingungen – mit variierenden Geschwindigkeiten, Hügeln, Schlamm und Löchern – eine Reichweite von etwa 65 Kilometern erwarten. Wir konnten das noch nicht selbst testen. Die Ultimate-Version ist mit einer stärkeren 29,8-kWh-Batterie ausgestattet, womit sich die Reichweite logischerweise verdoppelt, obwohl man sich fragen könnte, ob die Reichweite der Standard-

version nicht mehr als ausreichend ist. Ein vollständiges Aufladen dauert etwa 5 Stunden, aber mit einem zusätzlichen On-Board-Ladegerät kann man dies auf 2,5 Stunden verkürzen.

Der XP Kinetic basiert auf dem Full-Size-Ranger-Chassis, jedoch mit Anpassungen für einen Elektromotor, Getriebe und Akkupaket. Laut Importeur können sogar 95 % aller Ranger XP 1000 Zubehörteile verwendet werden.

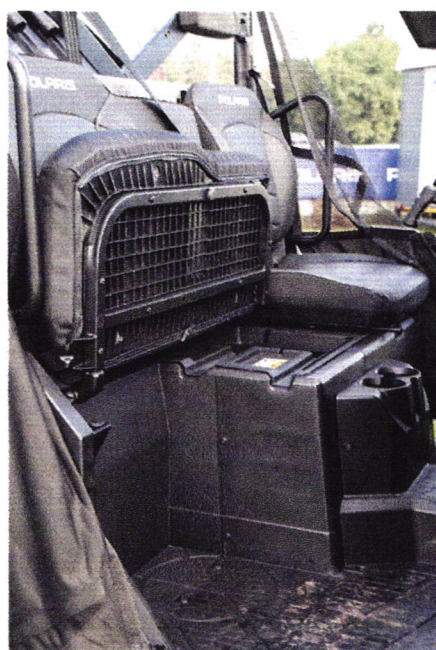
Wir können uns vorstellen, dass der Ranger XP Kinetic perfekt für Arbeiten in Parks und Erholungsgebieten geeignet ist. Wir denken aber auch an Bauernhöfe und Reitställe, die ihre Maschine für hunderte von Aufgaben und kurze Fahrten über das Feld nutzen. In Bezug auf den Anschaffungspreis liegt er deutlich über den anderen Ranger-Modellen, aber die Wartungskosten sind fast nicht vorhanden und ansonsten macht er alles, was wir von einem 'normalen' Ranger gewohnt sind. Dass er manchmal das Gefühl eines leistungsstarken RZR vermittelt, macht es auch noch spannender, mit diesem Arbeitstier unterwegs zu sein. ■

## Fazit

### Polaris Ranger XP Kinetic

Motor	AC Induktionsmotor
Spannung	12V
Leistung	110 PS
Batteriekapazität	14,9 kWh
Batterieart	Lithium-Ionen
Anzahl Gänge	H-L-N-P
Antrieb	4x4, Kardan
Radabhängung vorne	Einzelrad
Radabhängung hinten	Einzelrad
Bremse vorne / hinten	2 Scheiben / 2 Scheiben
Reifen vorne / hinten	29-9-14 / 29-11-14
Maße LxBxH	3.050 x 1.580 x 1.980 mm
Radstand	2.060 mm
Bodenfreiheit	355 mm
Trockengewicht	807,5 kg
Zuladung hinten	567 kg
Reichweite	max. 65 km
Farbe	Weiß
Garantie/Gewährleistung	Fahrzeug: 2 Jahre; Antriebsstrang: 3 Jahre; Batterie: 5 Jahre
Preis	ab 39.990,- Euro

Polaris Germany GmbH  
Im Heetwinkel 62, 46514 Schermbeck  
polaris.germany@polaris.com, www.polarisind.de



▲ Clevere Lösung: die Passagiersitze können hochgeklappt werden, wodurch sich weiterer Stauraum ergibt.



▲ Gute Traktion: Die dicken Pnems am Kinetic garantieren fast überall guten Vortrieb. Hier muss man definitiv nicht nachrüsten.